

Beiheft

S 88

1331 April 19 [feria sexta post Tyburcii et Valeriani martirium]. [119]

Johannes dictus Elvenjar bekundet, daß er von den Gütern Upperlowic, Kipl. Marelo (Marfelo in der Twenthe), Bicht. Hedrike, der Pröpstin, Dechantin und dem Kapitel des Stifts Breden jährlich auf Martini einen althergebrachten Erbzinns in Breden zahlen muß. (Söhe nicht genannt.) Nach seinem Tode soll sein Erbe innerhalb Jahresfrist die Güter mit 1 Mf. Münst. Bge. erwerben und so fort von Erbe zu Erbe.

Es siegeln die Schöffen der Stadt Breden mit Stadtiegel, weshalb Arnoldus Loppinc u. Hermannus dictus de Lecden, Mitschöffen, ihre Urkunde erhalten.

Kopie des 14. Jhdts.; Lib. cat. fol. 119 u. Kopiar fol. 3. — Regest in Handschr. 63 fol. 32 Nr. 10, liest Joannes Schlämann (statt Elvenjar).